02.12.2011

Osnabrück

Zum ersten Mal besuchte ein Territorialleiter der Heilsarmee das Café Atempause im Vorposten Osnabrück (Helga und Mathias Sochocki) im Stadtteiltreff Schinkel.

Somit war das Interesse sehr groß und 30 Augenpaare waren auf Oberst Patrick Naud gerichtet, als er von Mathias Sochocki in einem Interview vorgestellt wurde.

"Gott und den Menschen dienen", antwortete der Oberst auf die Frage, was ihm das Wichtigste in seinem Dienst sei. Als Willkommensgeschenk wurde ihm ein selbst gefertigter Kerzenleuchter aus der Kreativwerkstatt überreicht. Der Oberst nahm sich viel Zeit, um jeden einzelnen Besucher im Café Atempause zu begrüßen. Nach dem Kaffeetrinken überbrachte er uns den im Café üblichen "Impuls", die gute Botschaft. Sein Besuch wurde sehr positiv aufgenommen und hat die Café-Gäste der Heilsarmee nähergebracht.

Auch die Presse war dabei und so wurden einige Tage später die Leser der Neuen Osnabrücker Zeitung auf das "Osnabrücker Projekt der Heilsarmee" aufmerksam gemacht.

H. und M. Sochocki